

Mutige und starke Frauen gesucht

Die Norddeutschen Neuesten Nachrichten starten Porträt-Reihe / Regionales Bündnis setzt sich für Gleichstellung ein

ROSTOCK Frauen in Führungspositionen sind in Rostock schwer zu finden. „Sie sind massiv unterrepräsentiert“, sagt Brigitte Thielk, Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock. Um Betriebe dafür zu sensibilisieren, dass Frauen die gleichen Qualifikationen wie Männer haben und somit auch die gleiche Arbeit verrichten können, haben sich Rostocker Unternehmen und Verbände zu einem regionalen Bündnis für Chancengleichheit unter dem Titel „Mehr Frauen in Führungspositionen“ zusammengetan. „Wir hoffen damit, Unternehmen wachzurütteln“, so Thielk. Projektträger ist die Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin (EAF).

Auch die Einstellung und das Selbstbewusstsein der Frauen wollen die Mitglieder des Bündnisses stärken. „Wir wollen Tipps geben, wie sie am besten motiviert werden können, damit sie sich auch an Führungspositionen herantrauen“, sagt Sabine Zinzgraf, Marketingleiterin der Industrie- und Handelskammer zu Rostock (IHK). Häufig scheitert es an den Arbeitsbedingungen, so Heidrun Mohrfeldt, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt von der Agentur für Arbeit.

Arbeit und Beruf unter einen Hut bringen

„Es müssen flexible Arbeitszeitmodelle entwickelt und Randzeitenbetreuung in Kindertagesstätten ermöglicht werden“, ergänzt Mohrfeldt. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sei immer noch das größte Hindernis für Frauen und verringere damit ihre Chance, in einem Betrieb aufzusteigen. „Es sollten Lebenskonzepte entwickelt werden, damit sich Frauen nicht entscheiden müssen“, so Dr. Christiane Bannuscher vom Verein Frauen in die Wirtschaft.

Zu öffentlichen Informationsveranstaltungen wollen die Bündnispartner



Engagieren sich für Frauen: Susanne Schimke (Rostock Business), Brigitte Thielk (Gleichstellungsbeauftragte), Heidrun Mohrfeldt (Agentur für Arbeit), Sabine Zinzgraf (IHK), Heidi Karsten (Migra), Dr. Christiane Bannuscher (Verein Frauen in die Wirtschaft), Kristina Dienemann (Impuls) und Carina Hojenski (Universität Rostock, von links)

FOTO: JENNY PFEIFER

Frauen einladen, sie auf ihre Möglichkeiten aufmerksam machen und motivieren. Unternehmen, die sich an der Aktion beteiligen, haben außerdem die Gelegenheit, von einem Strategieberater der Berliner EAF begleitet zu werden. Er unterstützt die Geschäftsführung bei der Umsetzung neuer Ideen.

„Außerdem besuchen wir die Firmen und schauen uns an, welche Möglichkeiten den Frauen unter anderem im Bereich der Weiterbildung geboten werden“, so Gleichstellungsbeauftragte Thielk. Das Regionale Bündnis hat sich bis zum Jahr 2015 das Ziel gesteckt, den Frauenanteil in Führungspositionen und im mittleren Management deutlich zu erhöhen und für den Nachwuchs gleichzeitig die Chancen auf eine erfolgreiche Zukunft in Unternehmen zu vergrößern.

Jenny Pfeifer

DIE AKTION

Die Norddeutschen Neuesten Nachrichten unterstützen das Regionale Bündnis für Chancengleichheit und begleiten die Veranstaltungen. In den kommenden Wochen stellen wir außerdem erfolgreiche Unternehmerinnen aus Rostock vor. In ihren Porträts berichten sie, wie sie es geschafft haben, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren.

Die Partner: Hansestadt Rostock, Aida Cruises, Eurawasser, Ostseeparkasse, Rostocker Straßenbahn AG, Hafentwicklungsgesellschaft, Stadtwerke Rostock AG, Wiro, Industrie- und Handelskammer zu Rostock, Rostock Business, Unternehmerverband Rostock und Umgebung, Agentur für Arbeit, Kompetenzzentrum Vereinbarkeit Leben in MV, Verein Frauen in die Wirtschaft, Impuls – Regionalstelle für Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt, Agentur der Wirtschaft, DGB Nord, Verband der Unternehmerinnen Rostock, Universität Rostock, Lokales Bündnis für Familie, Migra, Bundesverband mittelständische Wirtschaft Region Rostock

Unser Chef ist eine Frau

NNN
Norddeutsche
Neueste Nachrichten

Eine Serie der NNN
in Zusammenarbeit mit

**Mehr Frauen
in Führungspositionen**
Regionale Bündnisse für Chancengleichheit



Frauen in Führungspositionen

Rostock Rostocks Gleichstellungsbeauftragte Brigitte Thielk setzt sich für Chancengleichheit ein. Ein neues Bündnis soll jetzt dabei helfen.